

Termin

30.01.2018 - 09:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Diakonie Eine Welt, Steingasse 3/EG – Raum 4, 1170 Wien

Anmeldung

Schriftlich oder per E-Mail bis **spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung an:**

dew-akademie@diakonie.at

Die Anmeldung wird mit Eingang des Teilnahmebeitrags gültig.

Kosten

€ 98,- pro Teilnehmer*in

Stornoinformation

Die Abmeldung ist kostenlos bis 10 Tage vor dem Fortbildungstermin. Danach wird der Teilnahmebeitrag in jedem Fall fällig, es sei denn es wird ein/e Ersatzteilnehmer*in nominiert (siehe auch AGB).

Kontakt

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steingasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
www.diakonie.at/einewelt/akademie

Negative Entscheidungen überbringen

Häufig kommt Rechts- und Sozialberater*innen in der Flüchtlingsarbeit die schwierige Aufgabe zu, ihren Klient*innen einen negativen Bescheid der Behörde zu erklären. Sind alle Rechtsmittel ausgeschöpft und droht eine Abschiebung in das Herkunftsland, bricht für die betroffenen Menschen oft alle Hoffnung auf ein besseres Leben zusammen. In der aktuellen Situation, wo selbst für unsichere Herkunftsstaaten Abschiebebescheide erlassen werden, kommt dazu, dass Menschen gezwungen werden in Länder zurück zu kehren, in denen ihr Leben bedroht ist. Solche Entscheidungen zu überbringen, stellt Berater*innen vor enorme Herausforderungen. Die Konfrontation mit Wut oder Trauer der Klient*innen, und das eigene Unverständnis für oftmals menschenrechtswidrige Entscheidungen von Behörden, erzeugt Gefühle der Ohnmacht und wirken sich belastend auf die betroffenen Berater*innen aus.

Der Workshop hat das Ziel Berater*innen in diesen Situationen zu stärken. Unterstützende Methoden für klare Kommunikation, Rollenverständnis und Krisenintervention sollen zur Verfügung gestellt werden. Mittels konkreter Fallbeispiele der Berater*innen und Rollenspielen werden Haltung und optimale Kommunikationsformen erarbeitet.

Inhalte:

- Was ist in Krisensituationen hilfreich - was nicht?
- Was ist ein hilfreiches Setting, was sind hilfreiche Sätze?
- Auf was muss ich achten?
- Klare Kommunikation in schwierigen Situationen.
- Wie kann ich mich als Berater*in schützen/abgrenzen/umgehen mit belastenden Situationen?
- Wie sorge ich für meine eigene Psychohygiene?
- Rollenverständnis als Berater*in, Reflexion eigener Haltungen und Handlungen.
- Theoretische Inputs und praktische Übungen

Zielgruppe:

Sozial- und Rechtsberater*innen im Flüchtlingsbereich

Referentin:



DSA Michaela Mathae, Diplomierte Sozialarbeiterin, Lehrbeauftragte FH Campus für Soziale Arbeit Wien, Leitung der Akutbetreuung Wien, Systemische Psychotherapeutin, Psychotherapeutische Gutachterin, Supervisorin